

Donnerstag, 12. September 2013

Schaddel

Martin Luther zur Bildung und Schule

Grimma/Schaddel (r). Rund um Schriften zur Reformation, die revolutionären Aufstände sowie die Wirkungen der Reformation und die Aktivitäten der Kirche in der Region, dreht sich eine Ausstellungs- und Veranstaltungsreihe im Rahmen der Lutherdekade in der Schaddelmühle. 55 Besucher zählte die Veranstaltung zum Tag des Denkmals, die sich mit der Musik und Unterhaltung aus der Reformationszeit beschäftigte. Am Sonnabend, 14. September, ist ein Vortrag zum Thema „Martin Luther – Bildung und Schule für alle“ vorgesehen. Als Sprecher konnte der ehemalige Lehrer Erhardt Gerson gewonnen werden. Der Vortrag beginnt 15 Uhr.

„Luther hat erreicht, dass die Pastoren den Bauern klar machen, dass ihre Kinder die Schule besuchen müssen“, sagte Fritz Mauer vom Heimatverein Großbothen, der der geistige Vater der Lutherdekade in der Schaddelmühle ist. Sachsen wäre nicht Sachsen, hätte es damals nicht die Breite gegeben, in der einfache Leute Lesen, Schreiben, Singen und Rechnen lernen konnten.

Zusätzlich zum Vortrag gibt es ab 14 Uhr Führungen durch die Ausstellungen „Flugblätter der Reformation“ und zum Lebensweg von Luther.